Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Hundeluft

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.02.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Kleine Dorfstraße 2,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Steffen Metzker

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Kurt Freihorst

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Andreas Glumm
Ortschaftsrat Dietmar Handt
Ortschaftsrat Ulrich Schacht

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.11.2011**
 Herr Schacht erscheint um 19.40 Uhr zur Ratssitzung.

Die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 16.11.2010 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Information zu den Änderungssatzungen aus der Sondersitzung des Stadtrates vom 13. Dezember 2010**
 Die Unterlagen zu den am 06.12.2010 im Stadtrat beschlossenen Satzungsänderungen lagen allen Ortschaftsräten vor. In einem Anschreiben vom Leiter der Stadtwerke wurde die Notwendigkeit der Satzungsänderungen begründet, um eine umfassende Rechtssicherheit zu erlangen. Eine vorherige Anhörung der Ortschaftsräte war aus zeitlichen Gründen nicht möglich, daher erfolgen die Satzungsänderungen nun zur Kenntnisnahme.

6. Jahresrechnung 2007 und 2008 - Prüfung und Entlastung Ortschaft Hundeluft

Vorlage: COS-BV-316/2011

Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass alle Ortschaftsräte den Schlussbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfamt mit der dazugehörigen Stellungnahme für die Jahresrechnungen 2007 und 2008 erhalten haben. Darin wurde die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen. Die aufgetretenen Mängel wurden noch während des Prüfungszeitraumes abgearbeitet bzw. zukünftig beachtet.

Herr Freihorst fragte an, wie die festgestellten Mängel in der Verwaltung für die Stellungnahme bearbeitet werden.

Die Fachbereiche werden aufgefordert, aufgrund der festgestellten Mängel eine Stellungnahme abzugeben. In dieser Stellungnahme ist eindeutig dazulegen, warum es zu Verstößen in der Haushaltsführung gekommen ist (Belehrung von Mitarbeitern).

Herr Schacht wies darauf hin, dass auf der Seite 12 des Schlussberichtes ein Schreibfehler aufgetreten ist (31.12.2008 – nicht 2006).

Die Jahresrechnungen 2007 und 2008 wurden bestätigt und der Entlastung des ehemaligen Bürgermeisters zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Dorfteich
 - ausreichend Bäume wurden gepflanzt
 - für den großen alten Baum liegt eine Fällgenehmigung vor
 - Fällung und Holzberäumung übernimmt der Findlingsverein
- Baumbepflanzung 2011 im Wiesenweg, Thießener Weg und Mühlenweg
- 1,- € Jobber
Frau Bischof beendet Ende Februar ihre Tätigkeit in Hundeluft. Die Beantragung einer neuen 1.- € Kraft (Herr Richter) zum 01.03.2011 ist bereits erfolgt.
- FF-Fahrzeug
 - Winterreifen sind eingetroffen
 - neue Schutzbekleidung konnte 2010 noch geordert werden
 Herr Glumm bemängelte die langwierige (3 Wochen) und teilweise ergebnislose Reparatur des FF-Fahrzeuges in der ALM Klieken. Erst in der Mercedes-Werkstatt wurde der Fehler (Kabelbaum) gefunden. Er schlug vor, dass Fahrzeug immer in diese Werkstatt zu bringen.
- Neujahrsempfang am 24.01.2011
 - 500 T€ Fördermittelbescheid für die Innenstadtsanierung
 - 2012 – 825 Jahre Stadt Coswig (Anhalt)
 - 800 Jahre Anhalt

- Verteilung der Mittel für das örtliche Brauchtum

Der Ortsbürgermeister schlug die Verteilung der Mittel wie im letzten Jahr vor.

650,- €	Dorffest
250,- €	Burgverein
250,- €	Findlingsverein
300,- €	Seniorenweihnachtsfeier

Herr Schacht erkundigte sich danach, ob der Mühlenverein auch Zuschüsse erhalten kann, da er kein gemeinnütziger Verein ist und auch im letzten Jahr keinen Mühlentag organisiert hat. Der Ortsbürgermeister lässt diesen Sachverhalt von der Verwaltung überprüfen. Die Entscheidung über die Vergabe der Mittel wird dann endgültig in der nächsten Ratssitzung getroffen.

- Allgemeiner Hinweis-
 - Stadt Coswig (Anhalt) hat eine neue Homepage
 - Vereine wurden angeschrieben, ob sie auf der Internetseite sich vorstellen möchten
 - bei Veranstaltungen bitte genaue Angabe, ob eine Veröffentlichung im Internet, im Amtsblatt oder nur in den Schaukästen erfolgen soll

Der Ortsbürgermeister berichtete über den Besuch von Minister Haseloff in der Schmiede Hundeluft am 11.01.2011. Hierzu gab es eine positive Berichterstattung. Er bemängelte, dass er als Ortsbürgermeister von diesem Termin nicht unterrichtet wurde.

Herr Freihorst vom Findlingsverein erklärte, dass der Termin sehr kurzfristig nur einen Tag zuvor bekannt gegeben wurde und es sehr schwierig war, Vereinsmitglieder für diese Veranstaltung einzuladen. Dem Verein wurde an diesem Abend ein Fördermittelbescheid über 8.400 € überreicht. Das Geld soll für die Renovierung der Heimatstube genutzt werden sowie für die Anschaffung eines Computers und die Gestaltung eines zeitgemäßen Internetauftritts.

- Winterdienst

Den Ortschaftsräten liegt allen das Informationsschreiben seitens des FB Bauwesen und Umwelt vom 18.11.2010 vor. Das Anliegen der Ratsmitglieder war bekannt, keine Salzausbringung auf den gepflasterten Nebenstraßen bzw. auf Sandwegen.

Nach nochmaliger Rücksprache mit Herrn Gebauer unterbreitete dieser folgende 3 Möglichkeiten:

1. Schneeschieben + Abstumpfen der Fahrbahn mit Salz
2. eingeschränkter Winterdienst – nur Schneeschieben und zum Abstumpfen mit Sand streuen
3. keine Winterdienst auf den Nebenstraßen – kein Schneeschieben und auch kein Streuen

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass erst für das kommende Winterhalbjahr 2011/2012 eine Vertragsänderung möglich sei. Die Ortschaftsräte diskutieren über die Durchführung des Winterdienstes. Herr Schacht merkte an, dass viele pragmatische Dinge durch einen Verwaltungsapparat erschwert werden. Für Herrn Freihorst war es kaum nachzuvollziehen, warum es nicht machbar gewesen sei, den Salzstreuer einfach auszustellen. Einige Ortschaftsräte verwiesen in Hinblick auf die Haftungspflichten auf die Nachbarstadt Dessau-Roßlau, die in den Nebenstraßen gar keinen Winterdienst durchgeführt haben.

Die Ortschaftsräte entscheiden sich für die Durchführung eines eingeschränkten Winterdienstes. Die Verträge sollten dementsprechend geändert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig 5-0-0

Es sind die Kosten für den Erwerb und die Aufstellung der Hinweisschilder zu ermitteln, um diesen in den Nachtragshaushalt einstellen zu können.

Herr Freihorst schlug vor, den Graben vor der Kurve zu Grundstück Görsch von dem 1,- € Jobber reinigen zu lassen. Der Bürgermeister erteilt der neuen 1,- € Kraft diese Aufgabe.

Herr Freihorst merkt weiterhin an, dass der Graben im Mühlweg hinter dem Grundstück Girolatt (letztes Haus rechts) ebenfalls gereinigt werden müsste. Der Ortsbürgermeister wird prüfen lassen, wer (UHV) für die Räumung zuständig ist (Rücksprache mit Herrn Gebauer).

Herr Glumm fragte an, ob sich mit der Angleichung der Beitragssätze für die Kita Rosselspatzen in Thießen auch die Öffnungszeiten (bis 17.00 Uhr) angepasst werden.

Hierzu konnte der Ortsbürgermeister keine Auskunft geben. Herr Glumm kann sich aber an den Fachbereich Ordnung/Sicherheit und Soziales Frau Isermann wenden.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.45 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 14.02.2010

Metzker
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin